



Anwohnergemeinschaft Nippeser Westen

Stadt Köln

- Stadtplanungsamt
- Amt für Kinder, Jugend und Familie

Köln, 10. März 2010

Betr.: geplante Nutzung der alten Kantine im Bürgerpark Nippes

Sehr geehrte Damen und Herren,

überraschend nahmen wir, die anwesenden Mitbewohner der Siedlungen des Nippeser Westens, in der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 1.3.2010 zur Kenntnis, dass die Verwaltung im Kantinegebäude keinen Aufenthalts- und Begegnungsort für nachbarschaftliche Aktivitäten einplanen möchte, mit der Begründung, dass man für eine solche Nutzung keinen Träger fände, der diese Aufgabenstellung wirtschaftlich abbilden könne.

Wir bitten Sie dennoch, einen multifunktionalen Raum für die Anwohnergemeinschaft Nippeser Westen vorzusehen. Dieser Raum soll dann von den Bewohnern in Selbstverwaltung genutzt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie angesichts der knapp bemessenen Grünflächen in den Siedlungen, bei der Einzäunung des Außenbereichs der Kindertagesstätte eine Lösung anzustreben, die zumindest eine Teilnutzung des eingezäunten Bereichs durch die Bewohner in Selbstverwaltung gestattet, da die Nutzungszeiten durch die Kindertagesstätte in der Regel andere sind als die durch die Bewohner (Wochenende und Abendstunden). Hierzu haben wir gehört, dass es im Bereich der Innenstadt bereits ähnliche Lösungen geben soll.

Des Weiteren würden wir es begrüßen, schon frühzeitig in den Planungsprozess mit einbezogen zu werden.

Wir hoffen, dass Sie unsere bürgerschaftlichen und nachbarschaftlichen Aktivitäten unterstützen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Die Anwohnergemeinschaft Nippeser Westen

cc: Oberbürgermeister der Stadt Köln, Vorsitzender Ausschuss Anregungen und Beschwerden, Fraktionen im Stadtrat, Fraktionen der Bezirksvertretung Nippes